



**GESUNDHEITS-
KOMPETENZ-
RING** Ein Projekt des
Maschinenring Steiermark

Gesundheitskompetenzring: Projektrückblick 2018-2021



Wir haben in Österreich eine hohe Lebenserwartung.

Geht es jedoch um die Anzahl der gesunden und beschwerdefreien Jahre, schneiden wir im europäischen Vergleich schlechter ab (EU HLS, 2011).

Der Maschinenring Steiermark hat sich diesem Thema angenommen und mit dem Projekt **Gesundheitskompetenzring** das Ziel gesetzt, den Menschen als das wichtigste Kapital im landwirtschaftlichen Betrieb mehr Beachtung zu schenken und Inspirationen für mehr gesunde Lebensjahre zu geben.

„Weil meine Gesundheit meinen zukünftigen Erfolg sichert.“

Es geht sozusagen nicht darum wie **alt** wir werden, sondern **wie** wir alt werden. Und hier setzt die Gesundheitskompetenz an, als Grundlage für einen wirtschaftlich erfolgreichen Hof.

Es kann davon ausgegangen werden, dass Menschen mit höherer Gesundheitskompetenz rascher gesund werden und nachhaltiger gesund bleiben. Somit besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem Ausmaß der Gesundheitskompetenz und den ökonomischen Auswirkungen in verschiedenen Bereichen.

Gemeinsam mit Projektpartnern (SVS, Gesundheitsfonds Steiermark, Experten) und in Gesprächen mit mehr als 200 Landwirten sowie einer schriftlichen Evaluierung mit 400 Landwirten haben wir im Zuge des Projektes Themen erarbeitet und zielgerichtete Maßnahmen (Gesundheitsmessungen, Vorträge, Workshops, Kurzvideos auf YouTube, Artikel) in den vergangenen drei Jahren angeboten.

Ein Kernelement des Projektes ist, durch zielgruppenspezifische Angebote die persönliche Kompetenz und Motivation, gesunde Entscheidungen im Alltag zu treffen, aller Teilnehmenden langfristig zu stärken.

Barbara Jennetten, Projektleiterin resü-

miert erfreut über die vergangenen Jahre:

"Seit Projektbeginn haben wir mit über 200 Angeboten in Form von Fachveranstaltungen, Workshops und Kursen in Summe - in Präsenz sowie online- etwa 10.000 Personen erreicht".

Dieser große Erfolg ist auf die gute Zusammenarbeit, das starke Netzwerk des Maschinenring und die Motivation aller Teilnehmenden zurückzuführen. Klar ist: die Stärkung der persönlichen Gesundheitskompetenz soll in der Maschinenring Organisation weiterhin, auch nach Beendigung dieses geförderten Projektes, Platz finden, um somit das wichtigste Kapital am Hof, nämlich die Menschen hinter den Maschinen, langfristig zu stärken. Nähere Informationen: www.maschinenring.at/gesundheitskompetenzring